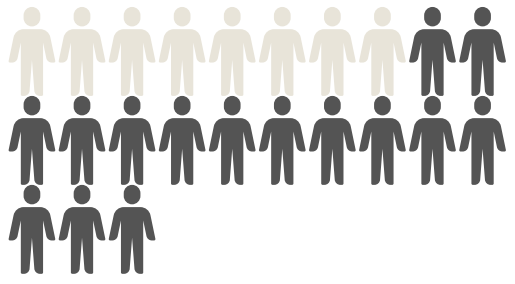


# FACT SHEET: UMFRAGE ZUR KOMMUNALEN GESUNDHEITSFÖRDERUNG IM SAARLAND

Die Arbeitsgruppe "Kommunale Gesundheitsförderung" der Landespräventionskonferenz Saarland hat den Auftrag, die Gesundheitsförderung in Kommunen voranzutreiben. Diesen fallen als übergeordnete Lebenswelt für ein gesundes Aufwachsen und Leben aller Bürger\*innen wichtige Aufgaben zu. Zur Unterstützung der Kommunen sollen bedarfsgerechte Angebote und Hilfen geschaffen bzw. weiterentwickelt werden. Die Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Saarland (KGC Saarland) führte daher in enger Zusammenarbeit mit dem GKV-Programmbüro Saarland eine Online-Befragung auf Ebene der Landkreise und der Gemeinden durch. Ziel war es, die Ist-Situation der kommunalen Gesundheitsförderung sowie die Bedarfe und Wünsche der Mitarbeitenden zu erheben.

## TEILNEHMENDE DER UMFRAGE

Befragt wurden Mitarbeitende auf verschiedenen Verwaltungsebenen im Saarland mit Bezug zur Gesundheitsförderung und Prävention.



Von **115** Teilnehmenden haben **75** alle Fragen vollständig beantwortet.



**65** Teilnehmende auf kommunaler Ebene

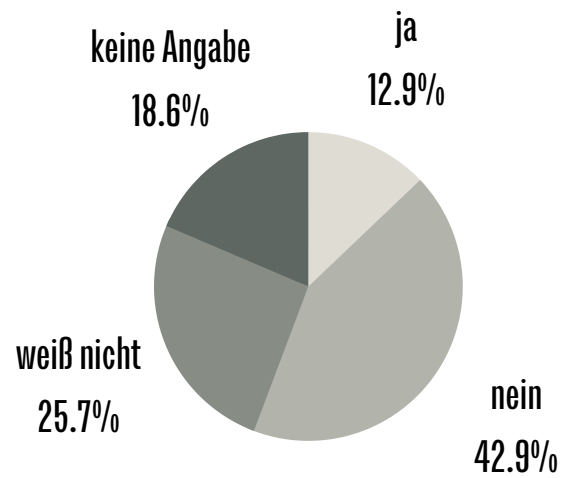


**22** Teilnehmende ohne spezifische Zuordnung einer Verwaltungsebene

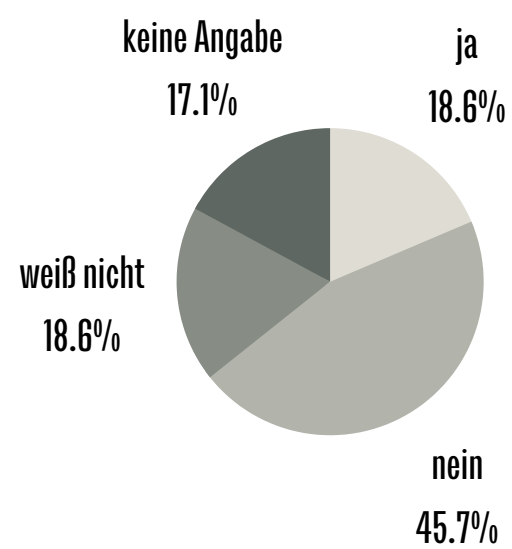


## ERGEBNISSE

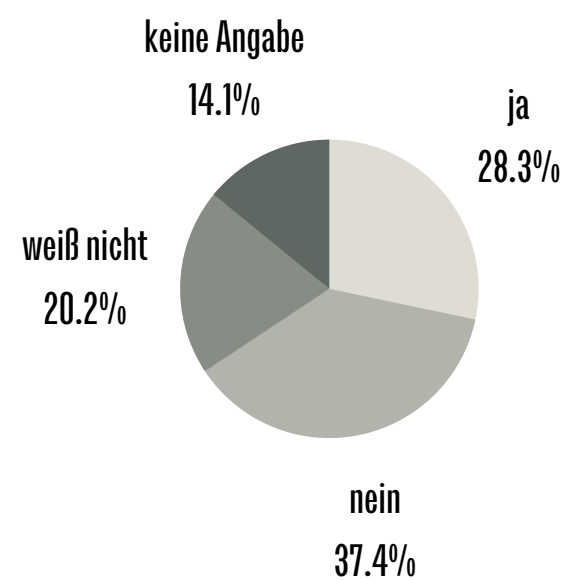
"Gibt es festgelegte **Rahmenbedingungen und Leitlinien** für kommunale Gesundheitsförderung?"



"Gibt es **Koordinierende bzw. Beauftragte** für kommunale Gesundheitsförderung?"



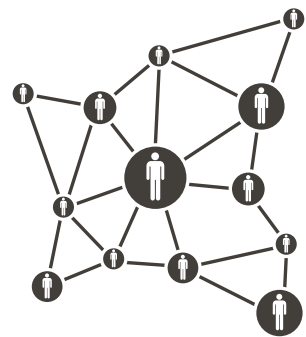
"Besteht ein **aktiver Steuerungskreis- bzw. Lenkungsreis** im Bereich der kommunalen Gesundheitsförderung?"



Zusätzlich gibt es einen **deutlichen Unterschied** zwischen **Landkreis und Kommune!**  
+ In **ländlichen Kommunen** ist die Situation **schlechter** als in städtischen Kommunen.



Laut **40 %** der Befragten hat die kommunale Gesundheitsförderung einen **sehr hohen, hohen oder eher hohen Stellenwert**.



Über **ein Drittel** der Befragten ist (gut) mit relevanten Partnern vernetzt. Insgesamt **40 %** können die Vernetzung nicht einschätzen oder machen keine Angabe.



⊕ **Netzwerke & Kooperationen** sind wichtigste Erfolgsfaktoren

⊕ Befragte profitieren zudem von breiter **Angebotsvielfalt, etablierten Strukturen & politischer Unterstützung**

⊖ **Personelle Restriktionen & fehlende Strukturen** sind größte Hindernisse

⊖ **Geringer Stellenwert & mangelnde Wertschätzung** für den Aufgabenbereich sind weitere Stolpersteine



Diese Unterstützungsangebote sind besonders interessant für die Befragten:



1. Eine **Übersicht** gesundheitsförderlicher **Angebote externer Träger**
2. **Unterstützung bei der Umsetzung von konkreten Maßnahmen** (z.B. Workshops)
3. **Fortbildungsangebote**

Die dringendsten Bedarfe für eine wirkungsvolle und nachhaltige kommunale Gesundheitsförderung sind:

1. mehr personelle Ressourcen
2. externe Unterstützung
3. thematisch relevante Angebote
4. politischer Rückhalt
5. Sensibilisierung & Wertschätzung
6. Budget bzw. Fördermittel



**Handlungsfelder:**

Psychische Gesundheit + Bewegung

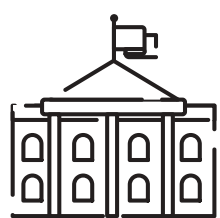
**Zielgruppen:**

Gesund leben & arbeiten + Gesund im Alter

**Fortbildungen:**

Fördermöglichkeiten von Projekten + Präventionsstrukturen im Saarland

## EMPFEHLUNGEN



Gesundheitspolitik

- Entwicklung einer saarländischen Präventionsstrategie
- Stärkung der Kommunikation & klare Benennung von Zuständigkeiten
- Schaffung von langfristigen Finanzierungsmöglichkeiten



Kommunen & Landkreise

- Erhöhung der Transparenz über Angebote & Akteur\*innen
- Etablierung lokaler Anlaufstellen für kommunale Gesundheitsförderung
- Definition und Ausbau der Vernetzung & mehr Kommunikation
- Stärkung des politischen Rückhalts
- Nutzung externer Unterstützungsmöglichkeiten (z.B. KGC)

## ÜBER DIE KGC SAARLAND

Die KGC Saarland unterstützt Kommunen bei der Entwicklung und Umsetzung von lebenswelt- und lebensphasenbezogenen Maßnahmen der Prävention und Gesundheitsförderung – durch Vernetzung, Qualifizierungen des Fachpersonals oder Beratungen zu Projektanträgen und Fördermitteln. Die Reduzierung sozialer Ungleichheiten von Gesundheitschancen steht dabei im Fokus ihrer Arbeit. Die KGC wirkt bei der Landespräventionskonferenz und den zugehörigen Arbeitsgruppen mit.

## KONTAKT

Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Saarland  
Tel.: 0681-5953509-42  
E-Mail: kgc@pugis.de

**Link zur Langfassung**

<https://t1p.de/KGF-Umfrage>



© KGC Saarland, 2022